

21. Staatl. Auszeichnungen

	insges.	dar, an weibl. Beschäftigten	Summe der Prämien -1962
1. Verdienter Aktivist	1	-	-
4. Akt. d. Siebenjahrplanes	55	14	9.800,-
5. Med. f. ausgez. Leistg.	4	3	650,-
8. Kollekt. d. soz. Arbeit	3	(36) (18)	13.800,-

22. Vollständigkeitsklärung

22.1. Tarifwesen

Im Tarifwesen wurde die Veränderung getroffen, dass die Ausgabe von ermäßigten Sammelkarten zum Sondertarif von DM 0,05 je Fahrt nur noch in den großen Ferien anlässlich der Kinderferienaktion erfolgt.

Des Weiteren wurden anlässlich der Oster- und Pfingstferien Tagesfahrtscheine zu DM 0,50 an schulpflichtige Kinder ausgegeben. Die Tagesfahrtscheine hatten an dem eingetragenen Tage auf sämtlichen Straßenbahn-, KOM- und Obuslinien Gültigkeit und berechtigten ferner zu je einer Berg- und Talfahrt auf der Stand- und Schwesebellbahn. Auf diese Tagesfahrtscheine gelangten außerdem Stadtrundfahrten zur Auslösung.

22.2. Mängel, Rügen und berechnete Vertragsstrafen

Im Jahre 1962 wurden durch den Betrieb 1.157,38 DM an Vertragsstrafen gezahlt. Sie beruhen zu 80 % auf verspäteter Rückgabe von Leihflaschen und Leihemballagen. Der Rest entfällt auf Stornierung von Aufträgen.

Im gleichen Zeitraum wurden durch unseren Betrieb Vertragsstrafen in Höhe von 3.047,60 DM berechnet und an den Betrieb überwiesen. An den VEB Waggonbau Gotha wurden noch 5.987,86 DM berechnet, die aber infolge Einspruchs nicht bis zum Jahresende gezahlt worden sind. Die Vertragsstrafen wurden berechnet wegen Qualitätsmängel bzw. Lieferverzug.

Mängelrygen wurden unserem Betrieb im Berichtszeitraum keine erteilt. Unser Betrieb dagegen gab an den VEB Waggonbau Gotha 55 Mängelrygen, die auch anerkannt wurden und die Mängel sind kostenlos beseitigt worden.

Der aus dem Jahre 1961 noch offene Streit zwischen dem VEB Projektierung und unserem Betrieb wurde durch das Staatliche Vertragsgericht zu Gunsten des Betriebes entschieden, d.h. der strittige Betrag in Höhe von 1.641,30 DM wurde überwiesen.